



Bündnis 90/Die Grünen Friedenstr. 7 90513 Zirndorf

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtratsfraktion
Friedenstr. 7
90513 Zirndorf

Tel.: 0911/6003989
Fax: 0322 2373 3290
Mail: ov.zirndorf@gruene.de

Zirndorf, den 16. Feb. 2017

Anträge zum Haushalt 2017

1) Projekt(e) „Fahrradfreundlichkeit in Zirndorf“

Für ein diesbezügliches Projekt (z.B. Fahrrad-Shopping oder fahrradfreundliche Schule), gerne in Zusammenarbeit mit der ZiMa bzw. unseren Schulen, beantragen wir einen Haushaltsansatz in Höhe von 2.500 EUR.

Begründung:

Das Thema Fahrradfreundlichkeit bedarf der weitergehenden Unterstützung und Förderung. Die umgerechnet ca. 0,1 EUR pro Einwohner für die Bewerbung im Sinne weiterer Akzeptanz für dieses umweltfreundliche Verkehrsmittel sollten es uns wert sein.

Hinweis:

Unter der HH-Stelle 0 5500 6620 sind für u.a. für die „Europäische Mobilitätswoche“ bereits 600 EUR eingestellt.

2) Fahrradschutzstreifen in der Beethovenstraße

Wir beantragen, die Beethovenstraße mit Fahrradschutzstreifen auszustatten und hierfür einen HH-Ansatz in Höhe von 2.500 EUR vorzusehen.

Begründung:

Aufgrund der optischen Verschmälerung mit dem Ziel eines besseren Miteinanders von Auto- und Radfahrer, als auch dem Wunsch der Anwohner um Verkehrsberuhigung, könnte der mittlerweile schon viele Jahre dauernden Diskussion um Verkehrsberuhigung und Tempo 30 Rechnung getragen werden.

3) Wiederaufnahme des Haushaltstitels „Ausbau Biberttalradweg“ Weinbergstraße (vorm. 6300.9516) in den mittelfristigen Haushalt

Wir beantragen einen HH-Ansatz von 100.000 EUR für dieses Projekt einzustellen.

Begründung:

Dieses ehrgeizige Ziel, nach wie vor wasserrechtlich ausgebremst, darf nicht unter den Tisch fallen. Das Außenvorlassen dieses Ansatzes wäre öffentliches Indiz für ein Kleinbegeben in dieser wichtigen Angelegenheit.

4) Fairtrade-Town Zirndorf: Aktionsbudget

Für Aktionen im Rahmen des permanenten Prozesses von Fairtrade in unserer Stadt beantragen wir einen Haushaltsansatz in Höhe von 500.- EUR.

Begründung:

Von nichts kommt nichts. Zur weiteren Bewerbung und damit auch zur Sicherstellung und Ausweitung des Fairtradeprozesses, maßgeblich umgesetzt durch den Eine-Welt-Laden, sollte auch unsere Stadt ihren Beitrag, zumindest in finanzieller Hinsicht leisten.

5) Anschaffung einer Dokumentenkamera

Zur Verbesserung der Sitzungsdurchführung beantragen wir die Anschaffung und den Einsatz einer Dokumentenkamera. Haushaltsansatz hierfür ca. 400.- EUR

Begründung:

Darstellung von kurzfristig nicht in digitaler Form verfügbaren Dokumenten über diese Kamera und Beamer.auf die Leinwände des Sitzungssaales.

Mit freundlichen Grüßen



Wolfram Schaa
Vorsitzender